

## Jean-Christophe Spinosi

Ein zutiefst humanistischer Musiker, der mühelos zeitgenössische und barocke Stile interpretiert und eine brillante internationale Karriere verfolgt. Als Gründer und musikalischer Leiter des Ensemble Matheus tritt er regelmäßig im Théâtre des Champs-Élysées, im Theater an der Wien, bei den Salzburger Festspielen, im Liceu in Barcelona und in der Staatsoper Berlin auf. Er hat zahlreiche einzigartige und unkonventionelle Projekte ins Leben gerufen, die das barocke Repertoire mit anderen Musikstilen und zeitgenössischen Kunstformen wie Rap, Breakdance und Graffiti-Kunst verbinden.

Die Welt der Sinfonie- und Opernmusik öffnete ihm schnell ihre Türen und erkannte seine kühnen Interpretationen an. Er ist regelmäßiger Gast der renommiertesten internationalen Orchester, darunter die Berliner Philharmoniker, die Wiener Philharmoniker, das Orchestre de Paris, das Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin, das Wiener Symphonieorchester, das Konzerthausorchester Berlin, das Deutsche Symphonie-Orchester Berlin, das ORF Radio-Symphonieorchester Wien, das Spanische Nationalorchester, das Philharmonische Orchester Monte Carlo, das hr-Sinfonieorchester Frankfurt, das City of Birmingham Symphony Orchestra, das Scottish Chamber Orchestra, das Moskauer Nationale Kammerorchester, das Königliche Philharmonische Orchester Stockholm, das New Japan Philharmonic in Tokio und das Osaka Philharmonic.

Zu seinen künstlerischen Partnern zählen Solisten wie Cecilia Bartoli, Philippe Jaroussky, Janine Jansen, Maxim Vengerov, Maria João Pires, Marie-Nicole Lemieux, Natalie Dessay, Jakub Józef Orliński, Marina Viotti und Daniel Lozakovich.

Zudem dirigierte er regelmäßig in der Philharmonie Berlin, der Carnegie Hall, dem Wiener Konzerthaus, dem Palais Garnier, der Suntory Hall, der Wiener Staatsoper und der Royal Albert Hall in London.

Jean-Christophe Spinosi verfügt über eine umfangreiche Diskografie mit Aufnahmen bei Naïve, Deutsche Grammophon und Decca. Seine Einspielungen wurden mit großem Erfolg veröffentlicht und von zahlreichen internationalen Organisationen hoch gelobt.